

liegende, zusammen aus zwölf Höhlen und Löchern bestehende Gruppe viel wichtiger, da in einer derselben — der ersten ober dem rechten Ufer des Baches, welche zugleich die grösste ist — der Felsgrund mit einem ziemlich mächtigen, quaternären, gelblichen Kalksand bedeckt ist, in welchem ausser Quarzgeröllen, herabgefallenen Stücken der Decke, von den quaternären Säugethieren die Knochen von *Ursus spelæus* Blumb. und *Hyæna spelæa* eingebettet liegen.

Zur Aufbereitung verwendbare oder als Schmuck dienende einzelne Knochen, so von *Cervus megaceros* (zwei Geweihbruchstücke); von *Equus primigenius*, *Rhinoceros tichorrhinus*, *Cervus elaphus*, *Bos primigenius* stammende Knochen wurden als Materialvorrath der Urmenschen auf jeden Fall von entfernten Fundorten später *hinein getragen*. Als Tischfreuden des Höhlen-Menschen figurirten *Bos taurus*, *Capra hircus*, *Ovis aries*, *Sus scrofa domestica*, *Castor fiber*, *Lepus timidus*, *Meles taxus* und *Canis vulpes*; von Geflügel das Huhn, das Urhuhn, ausserdem kommen Knochen vor, welche den Entenknochen sehr ähnlich sind. Als treuer Gefährte der Vorahren war auch der Hund vertreten, aber selbst Knochen des Wolfes wurden gefunden. AUGUST FRANZNAU.

GESELLSCHAFTSBERICHTE.

*Bericht über die unter dem Vorsitze des kgl. ung. Ministerialrathes
A. v. Péch in den Monaten März, April und Mai 1888 abgehaltenen
Sitzungen des Filialvereines zu Schemnitz.*

In der Sitzung vom 28. März 1888 hielt KARL FALLER einen Vortrag über die «Geologie des Eisens.» Er zählt alle jene Minerale auf, die Eisen enthalten und theilt dieselben nach ihrem Vorkommen in drei Gruppen: 1. Im Wasser entstandene Bildungen; 2. in Eruptivgesteinen und 3. in Gängen und Lagern vorkommende Eisenerze. Die Bildungsweise der verschiedenen Vorkommen wurde vom Votr. erklärt.

JULIUS BOTHÁR legt das «geologische Profil des Eduard-Hoffnungsschlages beim Alten-Anton-Stollen in Vihnye» vor, und erklärt den Zweck desselben.

In der Sitzung vom 25. April 1888 hielt STEFAN MARTINY einen Vortrag über den «Tiefbau beim Heil. Dreifaltigkeits-Schacht von Vihnye.» Der Votr. beabsichtigt mit seiner Arbeit unseren Nachkommen für jene Zeit, wenn der um den Heil. Dreifaltigkeits-Schacht liegende Bergbautheil durch den Erbstollen Josef II. entwässert sein und auf's neue in Betrieb gesetzt wird, ein Bild unserer gegenwärtigen Thätigkeit und die Möglichkeit zur Lösung der ihnen bevorstehenden Aufgaben zu geben.

GEZA SCHMIDT beantwortete die Frage: «Wann gelangte die Menschheit zur Kenntniss der verschiedenen Metalle?»

In der Sitzung vom 24. Mai hielt ADOLF WIESZNER unter Vorlegung verschiedener natürlicher und technischer Objecte einen Vortrag über «das geologische Vorkommen des Asphalt und die Verwendung desselben in der gegenwärtigen Architectur.»